



harmonia mundi

magazin

Kirill Gerstein

Die Kraft der Bilder

Foto: © Marco Borggreve

harmonia mundi gmbh
Zimmerstraße 68 · 10117 Berlin
Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10
info.helikon@harmoniamundi.com
www.harmoniamundi.com

VI/2014



Henry PURCELL (1659-1695)

The Fairy Queen

Les Arts Florissants

(Mit Nancy Argenta, Lynne Dawson, Véronique Gens, Sandrine Piau u. v. a.)

William Christie



Artikelnummer: HMG 501308-

Preiscode: F02

Kategorie: Oper

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h09'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014

»Fast drei Jahrhunderte nach der Uraufführung 1692 zog William Christie mit seinen Les Arts Florissants und einem All-Star-Solisten-Chor ins Studio ein. Und ließ diese Partitur mit ihren zahllos wundersamen Momenten und aufreizenden Einfällen glühen, lachen, träumen, beben, marschieren – und vor allem atmen. Christie (ist) der »erzählerischste« Dirigent unter den Originalklang-Experten ... (Er) verwandelt die Rhythmus-Salven zu Luftschlangen, die Balletteinlagen besitzen vitalen Drive ... Wie er Eleganz farbenreich und organisch zwischen Licht und Intimität, zwischen Süße und Grazie ausbalanciert, kommt dem wahren Leben in der Feenwelt ganz nahe.« RONDO



Jean GILLES (1668-1705)

Requiem

Agnès Mellon (Sopran), Howard Crook (Tenor)

Hervé Lamy (Tenor), Peter Kooy (Bass)

La Chapelle Royale

Philippe Herreweghe



Artikelnummer: HMG 501341

Preiscode: K01

Kategorie: Geistliche Musik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h08'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014

»Besonders empfehlenswert ... ist die ausdrucksstarke Interpretation mit Musik von Jean Gilles, dessen Requiem in der Zeit nach seinem frühen Tod verdientermaßen über fast hundert Jahre regelmäßig zur Aufführung kam.«
BBC MUSIC MAGAZINE

Zur gesamten hmGold-Edition





harmonia
mundi

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Weltliche Kantaten BWV 201, 205 & 213

RIAS Kammerchor
Akademie für Alte Musik Berlin
René Jacobs



Artikelnummer: HMG 501544-

Preiscode: F02

Kategorie: Geistliche Chormusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h15'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014

»Bachs >Streit zwischen Phoebus und Pan< (BWV 201) ist eine seiner wenigen weltlichen Kantaten mit verteilten Rollen, wo die mythologische Staffage nicht in irgendeine absolutistische Speichelleckerei mündet, sondern in eine durchaus ambitionierte ästhetische Kontroverse. >Phoebus< Bach protestiert gegen den Vorwurf des Schwulstes und schlägt seinen Kritikern >aufgeblasene Hitze, aber wenig Grüte< um die Eselsohren. Es geht also um die alten Rechtfertigungsnotwendigkeiten der Kunst gegenüber billigem Entertainment. In René Jacobs' Aufnahme ist das ein echtes >Dramma per musica<: Das agile Continuo-Spiel atmet improvisatorische Beweglichkeit. Wenn Pan das Herz wackeln lässt, sitzt den Interpreten der parodistische Schalk faustdick im Nacken.« AUDIO



harmonia
mundi

Astor PIAZZOLLA (1921-1992)

Concerto pour bandonéon

Pablo Mainetti (Bandoneon)
Orquestra de Cambra Teatre Lliure
Josep Pons



Artikelnummer: HMG 501595

Preiscode: K01

Kategorie: Tango

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h07'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014

»Dieses Album eignet sich hervorragend als Einführung in Piazzollas Welt. Das Konzert für Bandoneon hat neoklassizistische Anklänge, aber seine stechenden Harmonien verleihen ihm Eigenständigkeit. Die >Tres movimientos< verwandeln Tanzrhythmen in dunkle, bedrohliche Orchesterstudien, und die fünf traditionellen Tangos überzeugen mit rhythmischer Flexibilität und Spontaneität. Eine wunderbare, einzigartige Musik.« CLASSICALMUSIC.COM



Joseph HAYDN (1732-1809)

Cello Concertos

Jean-Guihen Queyras (Violoncello)

Freiburger Barockorchester

Petra Müllejans



Artikelnummer: HMG 501816

Preiscode: K01

Kategorie: Violoncello & Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014

»Das klingt sehr brillant, rhythmisch biegsam, aber nie überspitzt. Wie elegant der Solist Jean-Guihen Qeyras phrasiert. Alles bewegt sich spieltechnisch auf hohem Niveau, geradezu aufregend, wie das flinkfingrige Laufwerk im C-Dur Konzert abzischt.« STEREO

»Man sollte diese wunderbare CD zweimal kaufen: einmal für sich, einmal für seinen besten Freund.« FONOFORUM



Franz SCHUBERT (1797-1828)

An den Mond

Lieder

Dietrich Henschel (Bariton)

Helmut Deutsch (Klavier)



Artikelnummer: HMG 501822

Preiscode: K01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h16'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014

»Henschel versucht den ganzen Reichtum der Expression im Lied darzulegen, und es steht ihm tatsächlich ein großes gestalterisches Repertoire zur Verfügung. Wie schön gelingen ihm das disziplinierte >Meeres Stille<, das grandiose >Nachtstück< oder das mitleidvolle >Zünglein<, und man muss die Leichtigkeit bewundern, mit der er die so schwierigen Übergänge von einer Stimmung in eine andere bewältigt, die nur wirken, wenn sie quasi unbemerkt vonstatten gehen. Mit geschmeidiger Kraft gestaltet er die Linien, führt sie von einem Höhepunkt zum nächsten, wobei Text und Musik vorbildlich verschmelzen.« RONDO



Hugo WOLF (1860-1903)

Prometheus Orchesterlieder

Juliane Banse (Sopran), Dietrich Henschel (Bariton)

Rundfunkchor Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Kent Nagano



Artikelnummer: HMG 501837

Preiscode: K01

Kategorie: Orchesterlied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014

»Man kann sich kaum eine erlesenere Darbietung dieser Werke vorstellen, sowohl den Gesang als auch das Orchester betreffend. Juliane Banse ist zart, ergreifend und sinnlich und bewährt sich prächtig in der Rolle der Mignon. Dietrich Henschel, dessen Bariton manchmal fast unheimlich dem Fischer-Dieskaus ähnelt, verleiht der qualvollen Sehnsucht in den religiösen Liedern Ausdruck.

Dem »Rattenfänger«, wo Wolfs gleißende Orchestrierung die originale Klavierversion übertrifft, gibt Henschel einen lässig draufgängerischen Zug.«

RICHARD WIGMORE, THE DAILY TELEGRAPH



Joseph HAYDN (1732-1809)

Streichquartette op. 33

Cuarteto Casals



Artikelnummer: HMG 502022-

Preiscode: F02

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h47'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014

»Das Quartett aus Iberien verfügt über einen warmen, homogenen Klang, der durch gezielte Farbtupfer und individuelle Wortmeldungen erhellt wird.

Prononciert die Bratsche von Jonathan Brown, der sehr zu seinem Vorteil rechts außen sitzt, dem Cellisten Arnau Tomàs aber keineswegs im Licht steht – während Abel Tomàs und Vera Martinez-Mehner einander an der ersten und zweiten Geige abwechseln. Dazu kommt, dass das Quartett, wo es sich empfiehlt, auf Bögen aus dem 18. Jahrhundert zurückgreift, was den Klang reich mit Obertönen versieht und hohe Beweglichkeit ermöglicht. Das zeichnete die Wiedergabe des Es-Dur-Quartetts, op. 33, Nr. 2 von Joseph Haydn aus, dessen formale Virtuosität blendend zur Geltung kam.«

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, KONZERTKRITIK



Artikelnummer: HMG 508398-

Preiscode: F02

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h05'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014



Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Violinsonaten

Klaviertrios

Daniel Sepec (Violine)

Jean-Guihen Queyras (Violoncello)

Andreas Staier (Hammerklavier)

»Daniel Sepec und Andreas Staier führen einen Beethoven vor, dessen vorwärtsdrängender Elan keine Widerstände überwinden muss. Sepec besticht mit leichtläufiger Technik, differenziertem Vibrato und geschmackvollen Klangschattierungen, Staier mit klaren Akzenten und breiter Dynamik.«

FONOFORUM (VIOLINSONATEN)

»Jenseits aller spröden Dogmatik der sogenannten historischen Aufführungspraxis sind hier drei Vollblut-Musiker am Werk, die sich quasi ohne Netz und doppelten Boden in die Musik hineinstürzen. Ihre Interpretation ist hoch differenziert, atmet, pulsiert und leuchtet die Musik bis in die letzte Nuance aus.«

STEREOPLAY (TRIOS)



Artikelnummer: HMG 508462-

Preiscode: F02

Kategorie: Geistliche Musik

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 2h20'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 06. 2014



Henry PURCELL (1659-1695)

Funeral Sentences

Hail! Bright Cecilia

Collegium Vocale Gent

Philippe Herreweghe

Herreweghe versteht es noch mehr als fast alle anderen Dirigenten der letzten 20 Jahre, die Höhen und Tiefen der Musik auszuloten. Da gibt es großartige Chöre, intime Arien und Duette, brillantes, farbiges Orchesterspiel, aber das Beste ist Herreweghes erhabene Interpretation. Häufig in der Alte-Musik-Bewegung werden Leichtigkeit und schnelle Tempi höher bewertet als Ausdruck und Inhalt, aber bei Herreweghe ist Purcell nicht weniger ausdrucksstark und transzendent als Bach, seine Interpretation von »Hail! Bright Cecilia« ist nicht weniger überwältigend als seine h-Moll-Messe.«

ALLMUSIC.COM 1998

Modest MUSSORGSKY (1839-1881)
Bilder einer Ausstellung
Robert SCHUMANN (1810-1856)
Carnaval op. 9
 Kirill Gerstein (Klavier)

Robert Schumann und Modest Mussorgsky zählen zu den Komponisten, deren Einfallsreichtum immer wieder den Weg des Konventionellen sprengte. Auf seinem zweiten Soloalbum präsentiert Kirill Gerstein mit Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung« und Schumanns »Carnaval« zwei Werke, die durch die geschickte Verknüpfung des Sichtbaren und Imaginativen faszinieren. Kirill Gersteins farbig-nuanciertes Spiel ermöglicht dabei einen ganz persönlichen, feinsinnigen Zugang zu ihnen und ihren Schöpfern.



4 260183 510130
 Artikelnummer: MYR 013



Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h03'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 06. 2014



Kirill Gerstein (Foto: Marco Borggreve)

Ebenfalls erhältlich mit Kirill Gerstein:

»[...] erneut fasziniert Kirill Gerstein durch eine unverwechselbare Kombination von Freiheit und Strenge, von völlig müheloser (geradezu swingender) Technik und der Fähigkeit, den musikalischen Sinn, den inneren Kontext dieser wüsten, romantischen Monologe zwingend >auf den Punkt< zu bringen [...] so stelle ich mir den Pianisten der Zukunft vor.«
 ATTILA CSAMPAI, CRESCENDO

Franz LISZT
Robert SCHUMANN
Oliver KNUSSEN
 (2010)
 MYR 005 (T01)



»Da ist ein ausgewogener, gereifter Brahms, ohne übertriebene Momente. Vollkommen ausgewogen und entspannt musizieren Tabea Zimmermann und Kirill Gerstein miteinander. [...] Da ist eine sinnliche Clarke-Sonate und ein Vieuxtemps, der daherkommt wie ein frischer, knackiger Rotwein – kein großes Chateau dahinter, aber eine feine Lage und kreative Kellermeister mit Sinn für Charakter.«
 BR KLASSIK

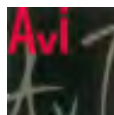
Sonaten für Viola und Klavier Vol. 1
Rebecca CLARKE
Henri VIEUXTEMPS
Johannes BRAHMS
 Tabea Zimmermann (Viola)
 (2010)
 SACD: MYR 004 (T01)



»Elegant, differenziert, technisch makellos – man möchte eine Menge stark positiver Adjektive reihen, wenn man miterlebt, wie sich Tabea Zimmermann und Kirill Gerstein auf intelligente und unsichtige Weise ihren Weg bahnen durch die Partituren von Brahms, Schubert und Franck. Wieder und wieder erlebt man ihr gemeinsames, perfekt aufeinander abgestimmtes Tun in seiner grazilen Gestik als unmittelbar einleuchtend. Sie vermitteln, ja sie erklären uns bisweilen sogar die Musik, und zwar sowohl hinsichtlich ihrer inneren Logik als auch hinsichtlich ihres klangsinlichen Potentials.« RONDO

Sonaten für Viola und Klavier Vol. 2
Johannes BRAHMS
Franz SCHUBERT
César FRANCK
 Tabea Zimmermann (Viola)
 (2012)
 SACD: MYR 008 (T01)





Prometheus
Lieder für Bass
 von **Franz SCHUBERT (1797-1828)**
Hugo WOLF (1860-1903)
Richard STRAUSS (1864-1949)

Franz-Josef Selig (Bass)
 Gerold Huber (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553302

Preiscode: T01

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

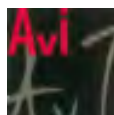
Dauer: 1h11'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Dies ist die erste Solo-CD des Sängers Franz-Josef Selig, der seit Jahren einer der bedeutendsten Bassisten im Opernbereich ist. Alle Lieder dieser Auswahl wurden im Original für die Bassstimme notiert, sind hier also in der von den Komponisten intendierten Klangfarbe zu hören.

Die Stimme von Charon, dem Fährmann des Totenflusses aus der griechischen Mythologie, ist erstmals in Claudio Monteverdis »Orfeo« zu hören. Von Anfang an wurde ihm die tiefste Lage der männlichen Stimme zuge-dacht: der Bass. Und so sollte es fortan meist bleiben: Die dunkle, sinistre Stimmlage stand, figurativ und atmosphärisch, für die Welt des Todes. Un-barmherzig und bedrohlich kann sie wirken. Einerseits. Andererseits vermag ihre Sanftmut erlösenden Trost zu spenden. Die sonore Tiefe reicht bis an den letzten erreichbaren Grund und tönt von Sicherheit, von Gewissheit. Darauf gründen Autorität und Macht, Ernsthaftigkeit und Erhabenheit.



Edition Klavier-Festival Ruhr
Portraits VIII
Live Recordings 2013
Klavierwerke von Schubert, Beethoven, Ravel, Händel,
Schumann, Mozart, Liszt, Debussy, Haydn und Wagner

Joseph Moog, Federico Colli, Varvara, Ismaël Margain und Avan Yu (Klavier)



Artikelnummer: CAVI 8553433

Preiscode: F05

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 5

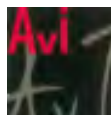
Dauer: 5h34'

Booklet: De, Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

2013 konnte das Klavier-Festival Ruhr sein 25-jähriges Jubiläum feiern. Das Festival trug und trägt entscheidend zum Imagewandel und zur kulturellen Ausstrahlung des Ruhrgebiets bei – ganz so, wie es sich der Initiativkreis Ruhr für sein kulturelles Leitprojekt gewünscht hat. Es ist eine schöne Tradition, dass die Edition Klavier-Festival Ruhr immer wieder jungen Talenten die Chance auf eine eigene Recital-CD gibt, Live-Mitschnitte ihres jeweiligen Konzerts während des Festivals. Die fünf Pianisten, die 2013 beim Klavier-Festival Ruhr debütierten, sind sicherlich keine Unbekannten mehr: der deutsche Jungstar Joseph Moog, der Italiener Federico Colli, Gewinner in Leeds 2012, die Russin Varvara, die den Géza-Anda-Wettbewerb 2012 gewonnen hat, der Franzose Ismaël Margain, Gewinner des 2012 Long-Thibaud-Wettbewerbs 2012 und der Sieger der Sydney Piano Competition 2012, Avan Yu aus Kanada.





Antonín DVÓŘAK (1841-1904)
Klaviertrio Nr. 4, op. 90 »Dumky«
Sechs Stücke aus »Zypressen« für Streichquartett
Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)
Klaviertrio Nr. 1, c-Moll, op. 8

Christian Tetzlaff (Violine), Alissa Margulis (Violine), Byol Kang (Violine)
 Tatjana Masurenko (Viola), Marie-Elisabeth Hecker (Violoncello)
 Tanja Tetzlaff (Violoncello), Gustav Rivinius (Violoncello)
 Aaron Pilsan (Klavier), Lars Vogt (Klavier)

Aufnahmen vom Festival SPANNUNGEN: 2013



4 260085 532650
 Artikelnummer: CAVI 8553265

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h00'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 06. 2014



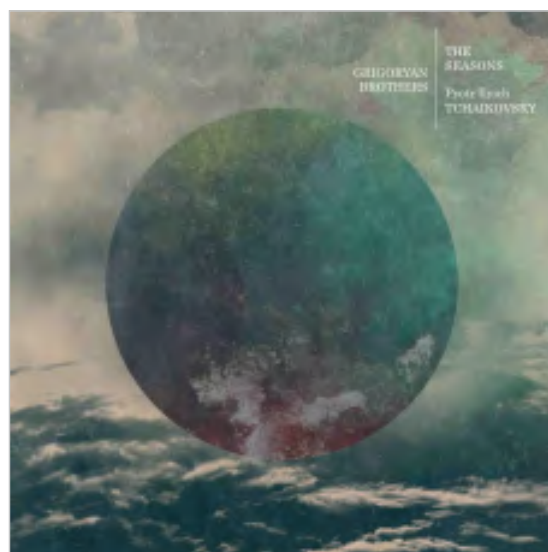
Wie in jedem Jahr gibt es zum Beginn des nächsten SPANNUNGEN-Festivals (9.-15. Juni 2014) eine Kostprobe aus dem großen Programm des Vorjahrs. Antonín Dvůřak bildet regelmäßig einen Schwerpunkt in den Festival-Programmen; umso überraschender war es, dass das berühmte Dumky-Trio noch nicht in der Festival-CD-Serie dokumentiert war. Christian Tetzlaff an der Violine, seine Schwester Tanja am Violoncello und der Pianist und Festivalleiter Lars Vogt sind dafür sicherlich eine Idealbesetzung.



Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)
Die Jahreszeiten op. 37a
Arrangiert für zwei Gitarren von Edward Grigoryan
 Grigoryan Brothers (Gitarre)

»Arrangement wie Darbietung überzeugen durch großes Feingefühl und lassen den Zyklus zu einem wahren Hörgenuss werden.« CONCERTO, ÖSTERREICH

Die Australier mit armenischen Wurzeln, Slava and Leonard Grigoryan, verkörpern den in der Musik seltenen Fall, dass zwei Brüder ein Gitarren-Duo bilden. Seit 2002 pflegen sie ihre musikalische Partnerschaft auf den Bühnen der Welt und im Studio. Nach »Distance« aus dem Jahr 2010 ist die Einspielung des Klavierzyklus »Die Jahreszeiten« von Tschaikowsky in einem Arrangement für Gitarren-Duo von ihrem Vater Edward Grigoryan ihr zweites Album für Material Records. Das Werk erlebte am 20. Mai 2014 im Wiener Konzerthaus seine europäische Premiere.



9 005321 414414
 Artikelnummer: MRE 041

Preiscode: T01

Kategorie: Gitarren-Duo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 44'

Booklet: Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Ebenfalls erhältlich mit den Grigoryan Brothers:

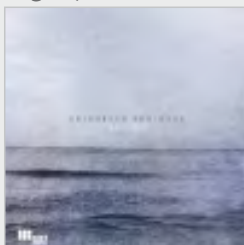
» »Distance« ist ein akustisches Duo-Projekt zwischen Improvisation und Festlegung, ausgehend von neun Widmungskompositionen, die die Brüder mit betörender Eleganz und feintönender Eloquenz präsentieren.«

AUDIO

Distance

(07/2010)

MRE 030-2 (T01)





Pjotr Iljitsch TSCHAIKOWSKY (1840-1893)

Klaviersonate op. 37

Die Jahreszeiten op. 37b

Alexander Paley (Klavier)



Artikelnummer: AP 087

Preiscode: P02

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h31'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Alexander Paley wurde in Kischinau, der Hauptstadt Moldawiens geboren. Mit sechs Jahren begann er Klavier zu spielen, mit 13 gab er sein erstes Konzert. Nachdem er den nationalen Musikpreis seines Heimatlandes gewonnen hatte, ging er an das Moskauer Konservatorium. Er ist Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe; u. a. gewann er 1984 den Ersten Preis beim Leipziger Bach-Wettbewerb und 1986 den Bösendorfer-Preis. Seitdem konzertiert Paley regelmäßig in Ost- und Westeuropa und seit seiner Emigration in die USA 1988 auch in Nord- und Süd-Amerika. Mit seinem außergewöhnlich umfangreichen Repertoire von über 30 Klavierkonzerten ist er bei vielen Orchestern zu Gast gewesen, u. a. dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Orchester des Bolschoi-Theaters, dem Orchestre National de France, dem Concertgebouw Orchester Amsterdam und allen großen Orchestern in den USA. Paley hat in der Normandie und in Richmond, Virginia, zwei kleine Festivals ins Leben gerufen, die er seit Jahren erfolgreich betreibt und bei denen neben dem Klavier auch die Kammermusik eine große Rolle spielt.



ACTES SUD

Igor STRAWINSKY (1882-1971)

Le sacre du printemps

(Versuch einer Rekonstruktion der Premieren-Version von 1913)

Petrouchka (1911)

Les Siècles

François-Xavier Roth



Artikelnummer: ASM 15

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Das Orchester Les Siècles, das bereits 2010 Strawinskys »Feuervogel« zur 100. Wiederkehr seiner Uraufführung im Konzert spielte (2011 auf CD erschienen), wandte sich mit »Le sacre du printemps« und »Petrouchka« vergangenes Jahr erneut dem bedeutenden Vertreter der Moderne zu. Besonders bei »Le sacre« setzte man sich musikwissenschaftlich mit allerhand Quellen auseinander. Das Autograf Strawinskys, das sich in der Paul Sacher Stiftung in Basel befindet, wurde mit der von Pierre Monteux benutzten und mit vielen Anmerkungen versehenen ersten Druckausgabe (Russland 1922) und mit der endgültigen Version von 1947 verglichen, die bei Boosey & Hawkes erschienen war und die heute Exklusivität genießt. Die vorliegende Aufnahme entstand jedoch mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Verlag.



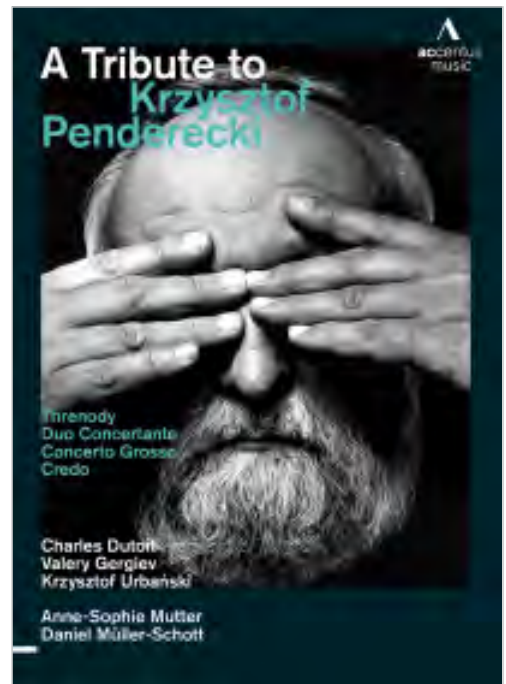
**A Tribute to
Krzysztof PENDERECKI (*1933)
Threnody to the Victims of Hiroshima
Duo Concertante für Violine und Kontrabass
Concerto Grosso für drei Violoncelli und Orchester
Credo**

Anne-Sophie Mutter (Violine), Daniel Müller-Schott (Violoncello) u. a.
Charles Dutoit, Valery Gergiev, Krzysztof Urbański

Bonus: Konzerteinführung durch Krzysztof Penderecki

Regie: Michael Beyer

Produktion: Accentus Music, Telewizja Polska, National Centre for Culture, Arte 2013



Artikelnummer: ACC 20276

Preiscode: H03

Kategorie: Orchester & Soloinstrumente

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 1h46' + 16' (Bonus)

Sprache (Bonus): De

Untertitel (Bonus): Eng, Fr, Jap, Kor

FSK: 0

VÖ: 13. 06. 2014

Krzysztof Penderecki ist einer der erfolgreichsten Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts und zugleich die Ikone der klassischen polnischen Musik. Sein 80. Geburtstag im November 2013 war Anlass für ein außergewöhnliches Stelldichein der international bedeutendsten Musiker und wichtigsten Interpreten seiner Werke: Wegbegleiter und langjährige Freunde des Komponisten wie die Ausnahmegeigerin Anne-Sophie Mutter, Valery Gergiev, Charles Dutoit, Krzysztof Urbański, Roman Patkoló, Daniel Müller-Schott, Arto Noras und Ivan Monighetti erwiesen Penderecki in der eindrucksvollen Kulisse des Warschauer »Teatr Wielki« ihre Hommage – mit einigen der berühmtesten Werke aus seiner Feder.



**Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Die Kunst der Fuge, BWV 1080**

Zhu Xiao-Mei (Klavier)

»Die >Kunst der Fuge< übt auf mich eine absolut faszinierende Wirkung aus. Wie bei einem Magneten kann man sich ihrem Sog einfach nicht entziehen. Diese Musik öffnet die Tore zu einer Welt der Unendlichkeit, in der Zeit nicht mehr existiert. Eine Welt, in der Schönheit und Frieden vorherrschen, weitab von den Belanglosigkeiten des irdischen Lebens.« ZHU XIAO-MEI

Für sie ist er die »Reinkarnation eines großen chinesischen Weisen«: Johann Sebastian Bach spielt im Leben von Zhu Xiao-Mei eine Schlüsselrolle – sie zählt heute zu den bedeutendsten Interpreten seiner Werke. In der Welt der Musik nimmt die gefeierte Pianistin auch aufgrund ihrer Biografie einen einzigartigen Platz ein: Ihr Lebensweg führte sie über die Um-erziehungslager der chinesischen Kulturrevolution nach Paris, wo – spät, doch umso erfolgreicher – ihre internationale Pianistenkarriere begann. In Leipzig, Bachs letzter Wirkungsstätte und dem Entstehungsort der »Kunst der Fuge«, spielte Zhu Xiao-Mei nun das kontrapunktische Meisterwerk, für sie der »absolute Höhepunkt der polyfonen Kunst«, auf CD ein.



Artikelnummer: ACC 30308

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h13'

Booklet: De, Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014



RAUM
KLANG

Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Sechs Sonaten für Violine und obligates Cembalo
BWV 1014-1019

Ulla Bundies (Violine)
Taiji Takata (Cembalo)



Artikelnummer: RK 3303

Preiscode: N02

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 2

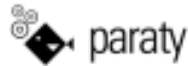
Dauer: 1h31'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 06. 2014

Die »Sechs Sonaten für Violine und obligates Cembalo« waren Johann Sebastian Bach selbst so wichtig, dass er sie jahrzehntlang immer wieder Bearbeitungen unterzog. In der Musikgeschichte stellen sie einen Meilenstein dar, denn Bach befreite darin das Tasteninstrument aus der Rolle des Basso continuo und stellte es der Violine als gleichberechtigten Partner gegenüber. Er ging sogar noch weiter und entwickelte daraus Triosonaten für zwei Instrumente, in denen das Cembalo zwei kammermusikalische Stimmen vereinigt, eine in der rechten und eine in der linken Hand, dazu die Stimme der Violine.

Mit Ulla Bundies (*1959) und Taiji Takata (*1977) verbinden sich zwei Generationen einer Alte-Musik-Szene, die längst global vernetzt ist. Ulla Bundies erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den ECHO Klassik und die Auswahl in die Bestenliste der Deutschen Schallplattenkritik.



Le Livre Vermeil de Montserrat
Le chant de la Sibylle, Els segadors

La Camera delle Lacrime
Bruno Bonhoure
Jeune choeur de Dordogne
Khai-dong Luong



Artikelnummer: PTY 414125

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalter

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Der »Llibre Vermell de Montserrat« (Katalanisch für »Rotes Buch von Montserrat«) ist eine Sammlung spätmittelalterlicher Lieder und liturgischer Texte. Das Manuskript aus dem 14. Jahrhundert wird bis heute im Kloster von Montserrat bei Barcelona in Katalonien aufbewahrt. Zwölf der 137 erhaltenen Seiten der Handschrift enthalten Lieder und Noten. Der heutige Titel bezieht sich auf den roten Einband der Seiten aus dem 19. Jahrhundert.

Der anonyme Redakteur der Liedersammlung hatte eine sehr klare Vorstellung von deren Zweck: »Da es vorkommt, dass die Pilger, die in der Kirche der heiligen Maria in Montserrat Nachtwache halten, singen und tanzen wollen, und dies auch tagsüber auf dem Kirchplatz, und sie dort nur sittliche und andächtige Lieder singen dürfen, sind einige hier niedergeschrieben. Diese sollten mit Rücksicht und Mäßigung verwendet werden, damit jene nicht gestört werden, die ihrem Gebet und geistlichen Kontemplationen nachgehen möchten ... «



Robert SCHUMANN (1810-1856)
Fantasiestücke op. 12
Davidbündlertänze op. 6
Leoš JANÁČEK (1854–1928)
Auf verwachsenem Pfade
 Jonathan Biss (Klavier)

»Wenige sind diesem Schumann-Interpreten heute ebenbürtig.«
THE GUARDIAN

Der amerikanische Pianist Jonathan Biss stellte mit den bezaubernden »Fantasiestücken« und den sehr persönlichen Charakterstudien der »Davidbündlertänze« Robert Schumann in den Mittelpunkt seines Wigmore-Hall-Konzertes im Mai 2013. Eine besondere Verbindung deckte Biss dadurch auf, dass er die »Fantasiestücke« abwechselnd mit Teilen aus Janáčeks Zyklus »Auf verwachsenem Pfade« kombinierte. Augenblicklich entstand eine feinsinnig gesponnene neue Klangfarbenwelt. Der Pianist hatte die gesamte Konzertsaison 2012/2013 dem Projekt gewidmet, Schumanns Vermächtnis und seine Einflüsse auf andere Komponisten wie Alban Berg, György Kurtág oder eben Leoš Janáček zu erforschen.



Artikelnummer: WHL 0068

Preiscode: M01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng

VÖ: 13.06.2014

TEMPÉRAMENTS

Les maîtres de l'orgue français
Französische Orgelmeister des 17.-19. Jahrhunderts
Werke von Jehan TITELOUZE, Louis COUPERIN,
Jean-Baptiste LULLY, François COUPERIN, Louis MARCHAND,
Nicolas de GRIGNY, Jean-François DANDRIEU,
Claude BALBASTRE, Alexandre-Pierre-François BOËLY u. v. a.
 Michel Alabau, Olivier Baumont, Fabio Bonizzoni, Jean Boyer, Frédéric Désenclos,
 Martin Gester, Aude Heurtematte, André Isoir, Davitt Moroney, Fretwork,
 Ensemble Gilles Binchois, La Simphonie du Marais u. v. a.



Artikelnummer: TEM 316045-

Preiscode: Q03

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 8

Dauer: 8h28'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13.06.2014

Die große Anthologie der französischen Orgelmusik des Labels Tempéraments reicht von Jehan Titelouze (1563-1633) bis zu Alexandre-Pierre-François Boëly (1785-1858). 20 Solisten und Ensembles interpretieren Werke von 30 Komponisten. Die acht CDs sind wie Konzertprogramme konzipiert. Zum Einsatz kommen zehn historische Instrumente, die der unterschiedlichen Entstehungszeit der gespielten Werke gerecht werden. Die Veröffentlichung fällt mit dem 300-jährigen Jubiläum der Orgel in der Abtei von Saint-Michel-en-Thiérache (Aisne) zusammen, einem Instrument, das in der Geschichte des Labels mehrfach dokumentiert wurde.



agOgique

Trobar & Joglar

Lieder und Instrumentalstücke

von **Bernart de VENTADOUR**, **Na CASTELOS**, **Jaufre RUDEL**,
Giraut de BORNELH, **Raimbaut de VAQUEIRAS**, **Béatrice de DIE**,
Daniel ARNAUT und **Guilhem Augier NOVELAS**

Alla Francesca, Brigitte Lesne



Artikelnummer: AGO 017

Preiscode: T01

Kategorie: Mittelalterlich

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h05'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Alla Francesca, das Spezialensemble für Mittelalterliches um die Sängerin und Harfenistin Brigitte Lesne und den Flötisten Pierre Hamon, erkundet Kompositionen und Poesie der Troubadoure und ihre Verbreitung durch die Gaukler. Die Chansons werden größtenteils auf Okzitanisch (langue d'oc) vorgetragen. Ihr zentrales Thema ist die Liebe – die leidenschaftliche, die verratene, die erkaltete, die um den Verstand bringende –, die den Liebhaber seit Menschengedenken antreibt, sein Leiden in verzweifelten Gedichten und unerhörten Melodien auszudrücken.



Neu im Vertrieb!

Antonio VIVALDI (1678-1741)

Die vier Jahreszeiten

Frédéric Laroque (Violine)

Paris Solist Orchestra



Artikel: CD: LY 053 (R01)

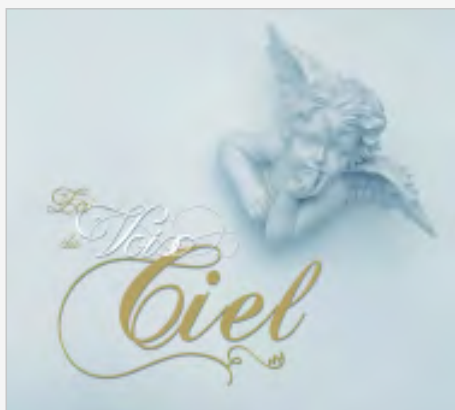
Kategorie: Violine & Orchester

Dauer: 50'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Frédéric Laroque ist Konzertmeister an der Opéra de Paris. Die »Pariser Solisten« stammen teilweise vom selben Orchester, wie die Geigerin Doriane Gable oder der Cellist Jean Ferry. Daniel Wagner ist erster Bratschist beim Orchestre Philharmonique de Radio France, Gilles Harle Organist an der Église des Billettes in Paris.



La voix du ciel

Geistliche Arien

von **J. S. BACH**, **A. VIVALDI**, **G. F. HÄNDEL**,
G. CACCINI, **D. ZIPOLI** und **G. B. PERGOLESI**

Fabienne Conrad (Sopran), Marie Kalinine (Mezzosopran)

Les Solistes Français, Paul Rouger



Artikel: CD: LY 055 (R01)

Kategorie: Geistliche Musik

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Das französische Kammerensemble um seinen Gründer, den Geiger und Dirigenten Paul Rouger, stellt die Freude und das Leiden der Muttergottes ins Zentrum seiner jüngsten Aufnahme. Zu hören in diesem Barockprogramm sind u. a. das »Stabat Mater« von Vivaldi und das noch bekanntere von Pergolesi sowie ein »Ave Maria« von Caccini.

Les Duettistes
Duos für zwei Violinen oder
für Violine und Viola
von Bach, Ernst, Händel, Kodaly
Mozart, Paganini, Wieniaski u. a.

Frédéric Laroque (Violine)
Daniel Vagner (Violine, Viola)
(2011)
LY 043 (R01)



Johann Sebastian BACH
(1685-1750)

Die sechs Cello-Suiten
Drei Sonaten für Viola da gamba
und Cembalo

David Harlé (Violoncello)
Daria Hovora (Klavier)
(2013)
3 CDs: LY 048 (V01)



Johann Sebastian BACH
(1685-1750)

Werke für das Lautencembalo
Olivier Baumont (Cembalo)

(2014)
LY 054 (R01)



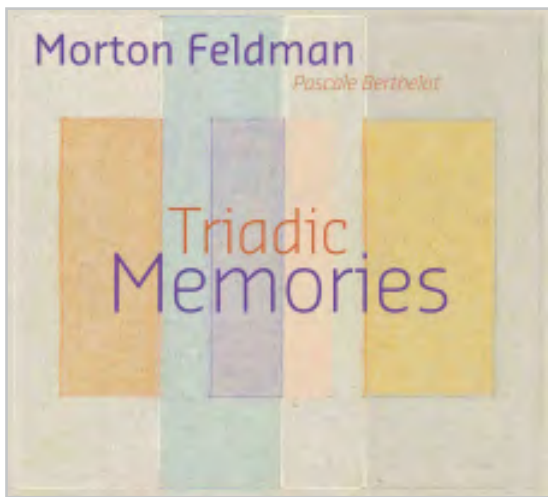
»Eine erfreuliche Veröffentlichung, die mit bemerkenswerter Klarheit das gesamte harmonische Spektrum dieses historischen Instruments vorführt. Die hervorragende Aufnahmequalität ist ein zusätzlicher Pluspunkt. Eine Entdeckung für Neugierige.«
RESMUSICA

»Florian Billot versteht es blendend, alle Schattierungen und Farben dieser drei großen Komponisten herauszuarbeiten.«
L'UNION

Robert SCHUMANN
Kreisleriana op. 16
Frédéric CHOPIN
Walzer Nr. 14, Nocturne op. 27
Franz LISZT
Ungarische Rhapsodie Nr. 12

Florian Billot (Klavier)
(2014)
LY 044 (R01)





Morton FELDMAN (1926-1987)
Triadic Memories I & II
Piano Piece 1952
 Pascale Berthelot (Klavier)



Artikelnummer: YAN 001

Preiscode: N02

Kategorie: Klavier solo, Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h49'

Booklet: Fr, Sp, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Ausschnitt aus »Triadic Memories«



»Triadic Memories« verlangt Versenkung, ein Zuhören ohne Unruhe. Obwohl von Feldman vielleicht nicht intendiert, wohnt gerade dieser Komposition ein stark kontemplatives Element inne, das sich über die langsam einsickernden Töne legt wie ein Schleier, bis nur reiner Klang bleibt. »Für mich ist Klang das Wichtigste. Ich empfinde, dass ich ihm untergeordnet bin. Ich spüre, dass ich meinen Klängen zuhöre und tue, was sie mir sagen. Diesen Klängen verdanke ich mein Leben, sie schenken mir das Dasein.« (Feldman) Er webt seine Klänge langsam, in schier endlosen, weitmaschigen Mustern, die für den Interpreten in all ihrer zerklüfteten Komplexität ungeheuer schwer darzustellen sind.



Ivan FEDELE (*1953)
Musica della luce
 Études Boréales (1990) n° I à V
 Études Australes (2002-3) n° I à V
 Toccata (1983)
 Cadenze n° I à IX
 Nachtmusik (2008)
 Pascale Berthelot (Klavier)



Artikelnummer: YAN 002

Preiscode: N02

Kategorie: Klavier solo, Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h37'

Booklet: Fr, Sp, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Ausschnitt aus »Études Australes«



Ivan Fedele studierte Klavier bei Bruno Canino am Konservatorium Giuseppe Verdi in Mailand bis zum Diplom 1972. Er widmete sich der Komposition, studierte bei Renato Dionisi, Azio Corghi in Mailand und bei Franco Donatoni in Rom. Darüber hinaus studierte er Philosophie in Mailand. 1981 erhielt er in Amsterdam den »Gaudeamus Award« für sein erstes Streichquartett, 1989 gewann er mit dem Orchesterwerk »Epos« den ersten Preis des Goffredo-Petrassi-Wettbewerbs von Parma. In den Neunzigerjahren wirkte er in Paris, wo er unter anderem für das Ensemble Intercontemporain und für das Orchester von Radio France komponierte und in den Studios der IRCAM arbeitete.



Thierry BLONDEAU (*1961)
Daniel D'ADAMO (*1966)
Plier – Déplier
Last Week-End on Mars (Blondeau)
Découper (D'Adamo)
 Quatuor Béla



Probenaufnahme zu »Plier-Déplier«



»Plier – Déplier« (»Falten – Entfalten«) wurde von zwei Komponisten entwickelt. Wichtigste Elemente des Werkes sind Teilen und Austausch, die Musik des einen entfaltet sich in der des Anderen. Das Béla-Streichquartett wurde 2006 in Lyon gegründet und hat sich auf Neue Musik spezialisiert. Die Musiker sind davon überzeugt, dass der zeitgenössische Ausdruck eine zentrale Rolle in allen Musikformen spielen sollte und nehmen auch gern an genreüberschreitenden Experimenten teil.



3 149028 045222
 Artikelnummer: YAN 003
 Preiscode: T01
 Kategorie: Kammermusik, Zeitgenössisch
 Format: CD
 Inhalt: 1
 Dauer: 1h06'
 Booklet: Fr, Sp, Eng
 VÖ: 13.06.2014



Ming TSAO (*1966)
Pathology of Syntax (2006-07)
 Arditti String Quartet
(Un)cover (2008)
 Ensemble Ascolta, Jonathan Stockhammer
The Book of Virtual Transcriptions (2004-05)
 Ensemble SurPlus, James Avery
Not Reconciled (2002-03)
 Ensemble SurPlus, Jonathan Stockhammer
One-Way Street (2006)
 ensemble recherche
Canon (2011)
 Anthony Burr (Klarinette), Charles Curtis (Violoncello)



7 64593 02682 2
 Artikelnummer: MODE 268
 Preiscode: T01
 Kategorie: Kammermusik, Zeitgenössisch
 Format: CD
 Inhalt: 1
 Dauer: 1h18'
 Booklet: Eng, De, Fr
 VÖ: 13.06.2014

Ming Tsao ist ein chinesisch-amerikanischer Komponist, der in Kalifornien studiert hat und heute in Europa lebt. Zu seinen Kompositionslehrern zählen Chaya Czernowin, Brian Ferneyhough und Mario Davidovsky. Tsaos Werke wurden bei den Donaueschinger Musiktagen, bei Wien Modern, bei den Wittener Tagen für neue Kammermusik, bei MaerzMusik und bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik Darmstadt aufgeführt. Ming Tsao ist Professor für Komposition an der Universität Göteborg. Diese Einspielung aus dem Jahr 2011 ist die erste monografische CD mit Tsaos Musik.



Artikelnummer: KAI 0013312

Preiscode: Q02

Kategorie: Oper, Kammermusik, Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 2

Dauer: 1h54'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

KAIROS

Beat FURRER (*1954)

Wüstenbuch (2009)

Musiktheater nach Texten von Händl Klaus, Ingeborg Bachmann, Antonio Machado, Lukrez und dem Papyrus Berlin 3024

Tora Augestad (Sopran), Hélène Fauchère (Sopran), Sébastien Brohier (Bariton) u. a.
Klangforum Wien

Beat Furrer

ira-arca (2012)

Eva Furrer (Bassflöte), Uli Fussenegger (Kontrabass)

Lied (1993)

Vladislav Pesin (Violine), Mikhaïl Dubov (Klavier)

Aer (1991)

Trio Catch (Klarinette, Violoncello, Klavier)

Ausgangspunkt für Furrers Arbeit an »Wüstenbuch« waren altägyptische Texte, auf die der Ägyptologe Jan Assmann den Komponisten aufmerksam machte. In das Werk eingeflossen ist schließlich das »Gespräch eines Mannes mit seinem Ba«, der berühmte Papyrus Berlin 3024. In Furrers Musiktheater wird die Erzählung einer Reise in die Wüste aber aus verschiedenen Textschichten zusammengesetzt: Szenen aus Ingeborg Bachmanns Fragment »Wüstenbuch« sind mit einem Text und Szenario von Händl Klaus verschränkt, hinzu treten antike Texte von Lukrez, der Papyrus Berlin 3024 und Lyrik von Antonio Machado. Aus den Bedeutungsschichten, die übereinander gelagert die musikalische Erzählung ergeben, wird auch das musikalische Material gewonnen, Klanglichkeit und Gesten entstammen der Sprache der verwendeten Texte.



Artikelnummer: NEOS 11409

Preiscode: T01

Kategorie: Zeitgenössisch

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h09'

Booklet: De, Eng, Fr, Sp

VÖ: 13. 06. 2014

NEOS

Arturo Fuentes (*1975)

Space Factory

Dunkelkammermusik

kifir

Space Factory III – VI

PHACE

ensemble recherche

Arturo Fuentes entwirft mit den auf dieser CD präsentierten Werken nicht nur überraschende Klangwelten, in denen scheinbar Bekanntes fortwährend mit akustischen Fremdkörpern, kleinen irisierenden Partikeln konfrontiert und angereichert wird. Auch die stringente Weiterentwicklung und gegenseitige Durchdringung von heterogenen Bausteinen, beinahe im Sinne einer »thematischen Arbeit«, zeichnet sich durch große Vielfalt und klangschöpferischen Ideenreichtum aus. Manchmal erinnert mich diese Musik an ein Kaleidoskop, das man ein klein wenig weiterdreht als gemeinlich üblich und das so völlig neue, noch nie gesehene Bilder und Phantasiewelten generiert. Es wird sehr spannend zu beobachten sein, ob Arturo Fuentes die »Space Factory«-Reihe fortsetzen wird. Hoffen wir es!

JOHANNES MARIA STAUD

DELPHIAN

Alfred DESENCLOS (1912-1971)
Requiem, Motetten
Francis POULENC (1899-1963)
Litanies à la Vierge noire de Rocamadour
Pierre VILLETTE (1926-1998)
Motetten

The Choir of King's College London
 David Trendell



Alfred Desenclos gewann 1942 den begehrten »Rompreis« und blieb dennoch eine unbekannte Größe in der Musik des 20. Jahrhunderts. Sein leidenschaftlicher Beitrag zur französischen Tradition von Requiems-Kompositionen von 1963 ist eine Entdeckung. Diese steht im Zentrum des Programms von David Trendell, das zudem geistliche Werke von Pierre Villette (der, wie Desenclos ein Jazz-Liebhaber war) und Francis Poulenc enthält. Nachdem Poulenc sich 1936 wieder dem Katholizismus zugewandt hatte, schuf er eine Reihe religiöser Chorwerke, beginnend mit der »Litanie de la Vierge noire«.

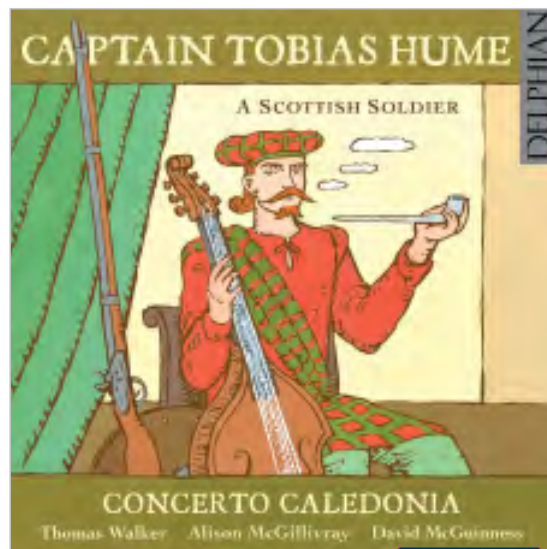


Artikelnummer: DCD 34136
 Preiscodex: T01
 Kategorie: Geistliche Chormusik
 Format: CD
 Inhalt: 1
 Dauer: 1h10'
 Booklet: Eng
 VÖ: 13. 06. 2014

DELPHIAN

Captain Tobias HUME (1569-1645)
A Scottish Soldier
Lieder und Instrumentalstücke

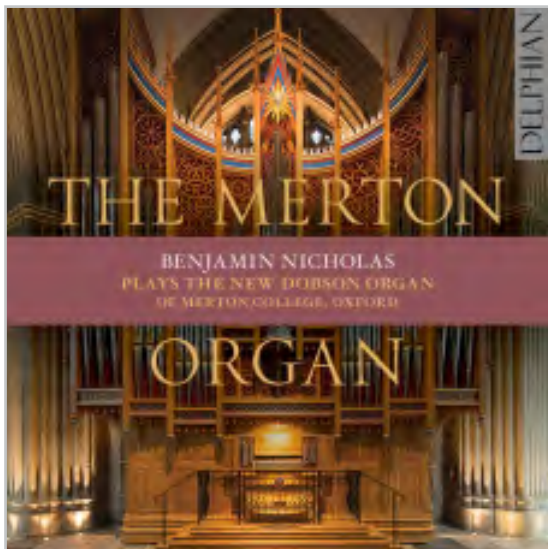
Thomas Walker (Tenor)
 Concerto Caledonia
 David McGuinness



Artikelnummer: DCD 34140
 Preiscodex: T01
 Kategorie: Lied, Kammermusik, Barock
 Format: CD
 Inhalt: 1
 Dauer: 57'
 Booklet: Eng
 VÖ: 13. 06. 2014

David McGuinness und seine virtuose Band begeben sich erneut auf eine Reise in die Musikgeschichte. Das »Objekt« ihrer Erforschungen ist diesmal Tobias Hume, über dessen Leben wenig bekannt ist. Die Aufnahme stützt sich auf die beiden »Books of Music« von Hume, die zu seinen Lebzeiten veröffentlicht wurden. Darin enthalten sind launische Stückchen, die die reine Freude am Spiel der Viola da gamba dokumentieren, aber auch Lieder von emotionaler Tiefe. »Mein Leben lang war ich Soldat«, erklärte Hume im Jahr 1605, »aber mein Müßiggang war die Musik.«





DELPHIAN

The Merton Organ

Bach-Bearbeitungen von Marcel Dupré und Maurice Duruflé sowie Stücke von César Franck, John Stanley, Louis Vierne u. a.
Benjamin Nicholas (Orgel)



Artikelnummer: DCD 34142

Preiscode: T01

Kategorie: Orgel

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h12'

Booklet: Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Das neue Instrument von Dobson am Merton College in Oxford, das dieses Jahr sein 750-jähriges Jubiläum begeht, ist erst die dritte Orgel amerikanischer Bauart, die seit dem Zweiten Weltkrieg nach England kam. Die Installation wurde im November 2013 abgeschlossen. Bei der Auswahl des Erbauers der neuen Orgel waren drei Kriterien entscheidend: Die Hochschule benötigte ein Instrument, das zur Begleitung der täglichen Chorgebete geeignet war, wobei Werke verschiedenster Epochen erklingen; es sollte der historischen Architektur der Kapelle angemessen sein; und es sollte das Spielen eines großen Teils des Repertoires für solistische Konzerte ermöglichen. Benjamin Nicholas demonstriert mit seinem farbenreichen Programm, dass besonders dieser dritte Aspekt hervorragend berücksichtigt wurde.



PRAGA
Digitals

Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)

Sinfonie Nr. 13, op. 113 »Babij Jar«

Sergei PROKOFJEW (1891-1953)

Oktober op. 74

Kantate zum 20. Jahrestag der Oktoberrevolution

Vitaly Gromadsky (Bass)

Männerchor der staatlichen Akademie der Sowjetunion, Yurlov Chor

Philharmonisches Orchester Moskau

Kirill Kondraschin



SUPERAUDIO CD



Artikelnummer: PRD 350089

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester, Chor

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h20'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Schostakowitsch komponierte seine 13. Sinfonie auf ein Gedicht des sowjetkritischen Schriftstellers Jewgeni Jewtuschenko. In Babij Jar in der Ukraine wurde 1941 von der deutschen Wehrmacht ein schreckliches Massaker an der jüdischen Bevölkerung verübt, dem mehr als 33.000 Menschen zum Opfer fielen. Das Gedicht kritisiert die sowjetische Haltung, an diesem Ort kein Denkmal zu errichten, weil die Juden während des Krieges nicht *mehr* hätten leiden müssen als die »eingeborenen« Russen und Ukrainer. Nach der zweiten Aufführung der Sinfonie 1962, die hier dokumentiert ist, wurden Schostakowitsch und Jewtuschenko gezwungen, den Text umzuschreiben. Die Partitur mit dem Originaltext erschien 1970, ein Denkmal in Babij Jar entstand erst 1991.

Kathleen Ferrier (Alt)
Johannes BRAHMS (1833-1897)

Alt-Rhapsodie op. 53
Zwei Gesänge op. 91, Vier ernste Gesänge op. 121
London Philharmonic Orchestra and Chorus
Clemens Krauss

Gustav MAHLER (1860-1911)

Kindertotenlieder
Wiener Philharmoniker
Bruno Walter

Christoph Willibald GLUCK (1714-1787)

Orfeo ed Euridice »Che puro ciel!«
Orchester der niederländischen Oper
Charles Brück



Artikelnummer: PRD 350109

Preiscode: T01

Kategorie: Orchesterlied

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h14'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Kathleen Ferrier (1912-1953) arbeitete in ihrer kurzen Karriere mit den berühmtesten Dirigenten ihrer Zeit zusammen, darunter John Barbirolli, Eduard van Beinum, Benjamin Britten, Herbert von Karajan, Clemens Krauss oder Malcolm Sargent. Britten schrieb für sie die Hauptrolle seiner zweiten Oper »The Rape of Lucretia«. Ihre Aufnahme von Mahlers »Lied von der Erde« unter Bruno Walter zählt zu den großen Erfolgen der Schallplattengeschichte. Von Bruno Walter ist überliefert, dass er als größte Privilegien seines Lebens die Bekanntschaft und die Zusammenarbeit mit Kathleen Ferrier und Gustav Mahler betrachtete.

Aufnahmen: 1951

Johann Sebastian BACH (1685-1750)
Ciaccona BWV 1004 (arrangiert von Ferruccio Busoni)

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Klaviersonate Nr. 3, op. 2, Nr. 3

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Faschingschwank aus Wien, op. 26

Johannes BRAHMS (1833-1897)

Variationen über ein Thema von Paganini, op. 35

Arturo Benedetti Michelangeli (Klavier)



Artikelnummer: PRD 350095

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Format: SACD

Inhalt: 1

Dauer: 1h15'

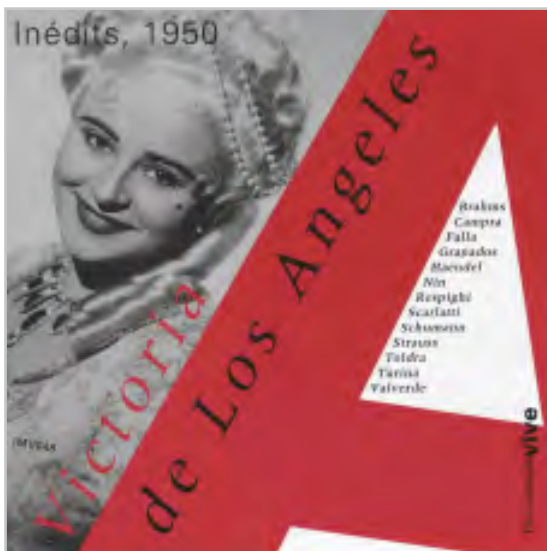
Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

»Für Herzklopfen hat der Pianist aus Brescia immer gesorgt, bei sich selbst und bei seinen Verehrern, die ihn ehrfürchtig »Divino Arturo« nannten. Eine der raren Konzertkarten verbürgte keineswegs, dass der kapriziöse Tasten-Grande auch wirklich spielte: Hypersensibel und perfektionssüchtig, mißtraute er jedem fremden Flügel, schon wegen einer winzigen Zugluft-Brise im Saal konnte er Auftritte absagen. Doch wenn »ABM« nicht an sich selbst oder der Umgebung litt, hielt nach wenigen Takten auch der härteste Skeptiker den Atem an.«

DER SPIEGEL

Aufnahmen: 1957



INA mémoire vive

Victoria de los Ángeles

Récitals 1950

Lieder von Brahms, Campra, de Falla, Granados, Händel, Nin, Respighi, Scarlatti, Schumann, Strauss, Toldra, Turina und Valverde

Victoria de los Ángeles (Sopran)

Madge Wilmotte, R. Cayla (Klavier)



Artikelnummer: IMV 048

Preiscode: F02

Kategorie: Lied

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h01'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Neben ihren berühmten Operauftritten als Mimì in Puccinis

»La Bohème«, als Gräfin in Mozarts »Die Hochzeit des Figaro«, als

»Ariadne auf Naxos« (Strauss), als Elisabeth in Wagners »Tannhäuser«

und immer wieder als »Carmen« (Bizet) gab Victoria de los Ángeles

regelmäßig Liederabende mit französischem und deutschem Repertoire,

aber auch mit eher unbekanntem spanischen und katalanischen Liedern. In

den Rundfunkmitschnitten von 1950 aus Toulouse und Paris sind

besonders viele dieser Kleinode von Joaquin Nin, Eduardo Toldra, Enrique

Granados, Manuel de Falla und Joaquin Turina zu hören.



INA mémoire vive

Robert SCHUMANN (1810-1856)

Klaviertrio Nr. 3, g-Moll, op. 110

Sándor Végh (Violine), Pablo Casals (Violoncello), Rudolf Serkin (Klavier)

Klavierquintett Es-Dur, op. 44

Pablo Casals (Violoncello), Mitglieder des Végh-Quartetts, Rudolf Serkin (Klavier)

Aufnahmen: Prades 1956



Artikelnummer: IMV 073

Preiscode: F02

Kategorie: Kammermusik

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

»Das 6000-Seelen-Städtchen Prades liegt idyllisch in den »Pyrénées orientales«, nicht weit von Perpignan, die spanische Grenze ist nur wenige Kilometer

entfernt. Hier findet neben dem Marlboro Festival in den USA eines der ältesten Kammermusikfestivals der Welt statt, seit 1950 jährlich. Prades, das zu

Französisch-Katalonien gehört, war das Refugium des aus Spanien vertriebenen legendären Cellisten Pablo Casals (1876-1973), der sich selbst zuerst einen

Katalanen nannte. Prades war stets ein Ort des Lernens und des Musizierens auf höchstem Niveau unter Kollegen und Freunden. In Prades gastierten damals für

mehrere Wochen im Jahr so berühmte Musiker wie David Oistrach, Yehudi Menuhin, Rudolf Serkin, Wilhelm Kempff oder Mieczyslaw Horowitz. Alle

kamen um gemeinsam mit Casals zu musizieren.« KLASSIKINFO.DE

Neue Gesamtaufnahme der Klaviersonaten von Franz Schubert mit dem französischen Pianisten Georges Pludermacher – Vol. 5 & 6 (Konzertmitschnitte aus dem CNR Reims)

Franz SCHUBERT (1797-1828)
Klaviersonate D 840
Moment musical Nr. 1, D 780
Georges Pludermacher (Klavier)



Artikelnummer: TR 182

Preiscode: Q01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 54'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Franz SCHUBERT (1797-1828)
Klaviersonaten D 566 & D 958
Georges Pludermacher (Klavier)



Artikelnummer: TR 183

Preiscode: Q01

Kategorie: Klavier solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 59'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Vol. 1
Klaviersonaten
D 157 und D 845

TR178 (Q01)



Vol. 3
Klaviersonate D 784
Vier Impromptus D 935
Moment musical Nr. 3, D 780
(Version 1)

TR180 (Q01)



Vol. 2
Klaviersonaten D 575 und D 850
Moment musical Nr. 3, D 780
(Version 2)

TR179 (Q01)



Vol. 4
Klaviersonaten
D 664 und D 894

TR181 (Q01)



Bereits erschienen:



ROK
MEDIEN

Gotthold Ephraim LESSING (1729-1781)

Nathan der Weise

Literaturverfilmung von Oswald Döpke

Werner Hinz, Katerina Jacob, Peter Fricke, Judy Winter u. a.

Produktion: Israel 1979

DVD
VIDEO



Artikelnummer: ROK 003

Preiscode: T01

Kategorie: Theater

Format: DVD

Inhalt: 1

Dauer: 2h30'

Sprache & Booklet: De

FSK: 0

VÖ: 13. 06. 2014

Jerusalem während der Kreuzzüge – eine Stadt, in der Christentum, Islam und Judentum direkt aufeinandertreffen. Inmitten eines dramatischen Geschehens um die Rettung seiner Tochter durch einen Tempelritter, der seinerseits einst vom Sultan Saladin vor dem Tode bewahrt wurde, steht Nathan der Weise als ruhender Pol der Vernunft, Aufklärung und Toleranz. In der berühmten Ringparabel klärt er die heikle Frage des Sultans nach der wahren Religion. Nathan gelingt es, die Menschen verschiedenen Glaubens in friedvollem Miteinander als Angehörige einer großen Familie zu vereinen.

Der in 16 Ländern ausgestrahlte Fernsehfilm mit dem berühmten Theaterstück wurde an historischer Stätte in Israel gedreht und beeindruckt mit einer grandiosen Besetzung.



TRITÓ

Isaac ALBÉNIZ (1860-1909)

La guitarra soñada

**Iberia, España und Suite española u. a.
in Transkriptionen für Gitarre**

Javier Riba (Gitarre)



Artikelnummer: TD 0050

Preiscode: N01

Kategorie: Gitarre solo

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 51'

Booklet: Sp, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Der Spanier Isaac Albéniz komponierte nicht für Gitarre. Dennoch stellen die Transkriptionen seiner Musik für dieses Instrument schon zu seinen Lebzeiten ein imposantes Œuvre dar. Die von Francisco Tárrega für Andrés Segovia angefertigten Transkriptionen trugen sogar zur Bekanntheit von Albéniz' Klavierwerken bei. Einige davon sind neben anderen aus der Feder des Gitarristen Javier Riba auf dieser Aufnahme enthalten, die der Albéniz-Spezialist und Musikprofessor Walter Aaron Clark folgendermaßen kommentiert: »Ich hatte immer den Eindruck, ein Solo-Gitarrist könnte dieser Musik nicht gerecht werden. Der Gitarrenvirtuose Javier Riba, ein Künstler ersten Ranges, hat diese Einschätzung eindrucksvoll widerlegt, wofür wir ihm dankbar sein sollten.«

TRIO NEUKLANG

Lost in Tango

Werke von Piazzolla, Mozart, Beethoven, Brahms u. a.
in Arrangements für Klarinette, Akkordeon und Violoncello

Trio NeuKlang



Dass Trio NeuKlang vereint den Tango Nuevo von Astor Piazzolla mit »tangoisierten« Werken klassischer Komponisten wie Mozart, Beethoven, Brahms und Schubert. In seinen Eigenarrangements verbindet das Trio stilsicher vormals getrennte Genres und Zeiten miteinander und lässt so Altbekanntes neu erklingen.



Artikelnummer: TNK 02

Preiscode: T01

Kategorie: Tango

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 55'

Booklet: De

VÖ: 13. 06. 2014



Ebenfalls erhältlich:

»Das Ensemble musiziert auf derart hohem Niveau und in so bestechender Einheit, dass man kaum genug bekommen kann.«
RBB KULTURRADIO

Goodbye Astor
Der letzte Tango
von Mozart
(03/2014)
TNK 001 (T01)



OPUS 4

Von Bach bis Broadway II

Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Irving Berlin,
Daniel Sutton nach Leonard Bernstein und George Gershwin,
Aram Chatschaturjan, Henry Mancini, Pat Ballard und Joze Zitnik
in Arrangements für Posaunenquartett

Posaunenquartett OPUS 4



Artikelnummer: VKJK 1324

Preiscode: T01

Kategorie: Blechbläser

Format: CD

Inhalt: 1

Dauer: 57'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 06. 2014

Das Posaunenquartett OPUS 4 wurde 1994 von vier Musikern des Gewandhausorchesters gegründet. Heute sind zwei Quartettmitglieder freischaffende Posaunisten. Der typisch weiche Klang von OPUS 4 basiert auf dem besonderen Instrumentarium. Die Bläser verwenden einen kompletten Satz Deutscher Posaunen der Firma Eduard Kruspe. Den typischen Sound dieser Instrumente variieren die Musiker in Konzerten durch eine zweite klangliche und stilistische Komponente: einen kompletten Satz von Barockposaunen der Firma Jürgen Voigt aus Markneukirchen.



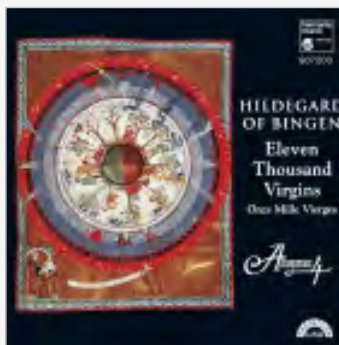
A. VIVALDI
Stabat Mater
Andreas Scholl
Ensemble 415, Banchini
(1996)

HMC 901571



W. A. MOZART
Requiem
Philippe Herreweghe
(1997)

HMC 901620



HILDEGARD VON BINGEN
Eleven Thousand Virgins
Anonymous 4
(1997)

HMU 907200



G. F. HÄNDEL
Ombra mai fu
Andreas Scholl (Countertenor)
Akademie für Alte Musik Berlin
(1999)

HMC 901685



H. PURCELL
Dido & Aeneas
Dawson, Joshua, Finley
René Jacobs
(2001)

HMC 901683



N. ROTA
La Strada, Il Gattopardo
Orquesta Ciudad de Granada
Josep Pons
(2005)

HMC 901864



F. SCHUBERT
Sonate, Rondo, Fantasie
Isabelle Faust (Violine)
Alexander Melnikov (Klavier)
(2006)

HMC 901870



Canciones Argentinas
Bernarda Fink, Marcos Fink
Carmen Piazzini (Klavier)
(2006)

HMC 901892



R. STRAUSS
Lieder
Jonas Kaufmann (Tenor)
Helmut Deutsch (Klavier)
(2006)

HMC 901879



F. COUPERIN
Tic, Toc, Choc
Alexandre Tharaud (Klavier)
(2007)

HMC 901956




W. A. MOZART
Bläserkonzerte
Freiburger Barockorchester
Petra Müllejans
(2007)

HMC 901946



K. STOCKHAUSEN
Stimmung
Theatre of Voices
Paul Hillier
(2007)

 HMU 807408



F. SCHUBERT
Der Tod und das Mädchen
Jerusalem Quartet
(2008)

HMC 901990



S. RACHMANINOV
Vespers
All-Night Vigil op. 37
Estonian Philh. Chamber Choir
Paul Hillier
(2008)

HMU 807504



A. DVŮŘAK
Cellokonzert
Jean-Guihen Queyras
(Violoncello)
Jiří Bělohlávek
(2009)

HMC 901867



F. SCHUBERT
Die schöne Müllerin
Matthias Goerne (Bariton)
Christoph Eschenbach
(Klavier)
(2009)

HMC 901995




»Venezia 1625«
Fonatana, Uccellini, Storace etc.
Maurice Steger (Blockflöte)
(2009)

HMC 902024



Song of Songs
Palestrina, Lasso etc.
Stile Antico
(2009)

 HMU 807489



F. CHOPIN
Chopin chez Pleyel (Paris 1842)
Alain Planès (Klavier)
(2009)

HMC 902052



G. FAURÉ
Klavierquartette
Trio Wanderer
Antoine Tamestit
(2010)

HMC 902032





J.-F. REBEL
Les éléments
A. VIVALDI
Le quattro stagioni
Akademie für Alte Musik Berlin
(2010)

HMC 902061



OSWALD V. WOLKENSTEIN
Songs of Myself
Andreas Scholl (Countertenor)
(2010)

HMC 902051



W. A. MOZART
Sinfonien Nr. 39 & 40
Freiburger Barockorchester
René Jacobs
(2010)

HMC 901959



A. CORELLI
Mr. Corelli in London
Maurice Steger (Blockflöte)
The English Concert
Laurence Cummings
(2010)

HMU 907523



J. S. BACH
Sonatas & Partitas
BWV 1004-1006
Isabelle Faust (Violine)
(2010)

HMC 902059



**C. DEBUSSY, H. DUTILLEUX,
M. RAVEL**
Streichquartette
Arcanto Quartett
(2010)

HMC 902067



G. F. HÄNDEL
Ombra cara
Bejun Mehta (Countertenor)
Freiburger Barockorchester
René Jacobs
(2010)

HMC 902077



J. S. BACH
Die Kunst der Fuge
Akademie für Alte Musik Berlin
(2011)

HMC 902064



J. BRAHMS
Klaviersonaten Nr. 1 & 2
Scherzo op. 4
Alexander Melnikov (Klavier)
(2011)

HMC 902086



J. BRAHMS
Violinkonzert
Streichsextett Nr. 2
Isabelle Faust (Violine)
Mahler Chamber Orchestra
Daniel Harding
(2011)

HMC 902075



L. V. BEETHOVEN
Diabelli-Variationen
Paul Lewis (Klavier)
(2011)

HMC 902071



F. MENDELSSOHN
BARTHOLDY
Klavierkonzert, Doppelkonzert
Kristian Bezuidenhout
Gottfried von der Goltz
Freiburger Barockorchester
(2011)

HMC 902082



L. BOCCHERINI
La musica notturna
delle strade di Madrid
Cuarteto Casals
(2011)

HMC 902092



A. VIVALDI
Cellokonzerte
Jean-Guihen Queyras
(Violoncello)
Akademie für Alte Musik Berlin
(2011)

HMC 902095



J. C. BACH
Missa da Requiem
RIAS Kammerchor
Akademie für Alte Musik Berlin
Hans-Christoph Rademann
(2011)

HMC 902098



W. A. MOZART
Klavierwerke Vol. 3
Kristian Bezuidenhout
(Klavier)
(2012)

HMU 907499



F. SCHUBERT
Willkommen und Abschied
Werner Güra (Tenor)
Christoph Berner
(Hammerklavier)
(2012)

HMC 902112



Goethe-Lieder
Das ewig Weibliche
Krenek, Schuman, Wolf etc.
Marlis Petersen (Sopran)
Jendrik Springer (Klavier)
(2012)

HMC 902094



Friedrich der Große
Graun, Nichelmann, C. P. E. Bach
Akademie für Alte Musik Berlin
(2012)

HMC 902132



J. H. SCHMELZER
Barockes Welttheater
Freiburger Barockconsort
(2012)

HMC 902087





A. PÄRT
 Creator Spiritus
 Theatre of Voices
 Ars Nova Copenhagen
 Paul Hillier
 (2012)



L. V. BEETHOVEN
 Diabelli-Variationen
 Andreas Staier (Hammerklavier)
 (2012)



Requiem for a Pink Moon
 An Elisabethan
 Tribute to Nick Drake
 Joel Frederiksen
 Ensemble Phoenix Munich
 (2012)



B. BRITTEN
 Serenade, Nocturne
G. FINZI
 Dies Natalis
 Mark Padmore (Tenor)
 (2012)



W. A. MOZART
 Klavierkonzerte KV 453 & 482
 Kristian Bezuidenhout
 (Hammerklavier)
 Freiburger Barockorchester
 Petra Müllejans
 (2012)



J. BRAHMS
 Quintette op. 34 & 115
 Tokyo String Quartet
 Jon Nakamatsu (Klavier)
 Jon Manasse (Klarinette)
 (2012)



C. GESUALDO
 Sacrae Cantiones
 Vocalconsort Berlin
 James Wood
 (2013)



Pour passer la mélancolie
 Froberger, Couperin, Muffat etc.
 Andreas Staier (Cembalo)
 (2013)



G. B. PERGOLESI
 Septem verba a Christo
 Karthäuser, Dumaux
 Behr, Wolff
 Akademie für Alte Musik Berlin
 René Jacobs
 (2013)



F. D. MILANO
 »Il Divino«
 Paul O'Dette (Laute)
 (2013)

